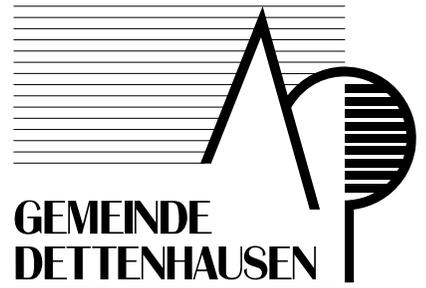


# AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE  
DETTENHAUSEN



Nummer 5

Donnerstag, 1. Februar 2018

65. Jahrgang

Donnerstag, 08.02.2018

## Dettenhäuser Fasnet am "Schmotziga"

"Schülerbefreiung" und "Machtübernahme" durch die Narren, Brauchtumstanz und Versteigerung des Narrenbaums

Die Dettenhäuser Fasnet erlebt am „Schmotziga“ ihren Höhepunkt. Nach der Schülerbefreiung ziehen die Narren gemeinsam mit Schülern und Lehrern von der Schule zum Rathaus, um dieses zu stürmen und dem Schultes den Rathausschlüssel abzunehmen. Zur Unterstützung sind natürlich alle Fasnetsbegeisterten willkommen. Weil solche närrischen Aktionen durstig und hungrig machen, ist für eine kraftspendende Verpflegung gesorgt. Nachmittags ist für die kleinen Narren Fasnet in der Festhalle. Der Abend wird abgeschlossen mit dem Brauchtumstanz beim Rathaus und der Versteigerung des aufgestellten Narrenbaums. Die Gemeinde lädt zusammen mit den Narrenzünften und der Lombakabell die Bevölkerung recht herzlich zum Mitmachen bei der Dettenhäuser Fasnet ein.



DETTENHÄUSER FASNET 2018

## Fasnetsverbrennung

13.02.2018

Fasnetskehraus ab 19 Uhr im  
Sportheim Dettenhausen

Verbrennung ca. 21:00 Uhr



## Öffnungszeiten des Rathauses über die Fasnet

Wegen des „Rathaussturms“ am „Schmotziga“, ist dieses am **Donnerstag, 08.02.2018** geschlossen. Der Dienstbetrieb geht am Freitag wie gewohnt weiter.



## Schmotziger 08.02.

11:00 Uhr  
Schülerbefreiung  
Schule/Kindergarten

11:20 Uhr  
Rathaussturm

19:01 Uhr  
Die Narren sind los

Hexentanz NZG  
Maskentanz FND  
Lombakabell Dettenhausen

ab 19:30 Uhr närrisches Treiben in  
der Narrhalla, in der Hexenbar zum  
Behnagoischt und im Lombazelt



## Straßensperrungen wegen der Fasnetsveranstaltungen am 08.02.2018

Am „Schmotziga“, 08.02.2018 findet in der Bachstraße/Bismarckstraße beim Rathaus der Brauchtums- und Hexentanz der Freien Narren und der Narrenzunft Gerstenhexen statt, deshalb wird der Kreuzungsbereich Bachstraße/Bismarckstraße ab 17:00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Wir bitten dafür um Verständnis.



## Herzlichen Glückwunsch

Herr **Dr. Günter Gerhard Baumbach**, vollendet am 04.02.2018 sein 70. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

2

## Aus dem Gemeinderat

Zentraler Punkt der Gemeinderatssitzung am 30.01.2018 war der **Bauhofneubau mit dem Bericht über die Sitzung des Zweckverbandes und die Entscheidung über die Aufhebung des Kostendeckels**. Bereits in der Gemeinderatssitzung am 05.12.2017 hatte sich das Gremium mit diesem Tagesordnungspunkt befasst und mit 4 Enthaltungen und 8 Gegenstimmen die Entscheidung getroffen, die damalige Beschlussempfehlung der Zweckverbandsversammlung zur Aufhebung des Kostendeckels abzulehnen.

In einer sehr intensiven Diskussion hatte sich der Gemeinderat in der Sitzung im Dezember mit den gestiegenen Kosten - nach der ersten Kostenberechnung im Juli 2016 mit 3,3 Mio. € und einem darauf vom Gemeinderat in Dettenhausen beschlossenen Kostendeckel 3,5 Mio. € und dem dann im April 2017 aufgrund einer Ausschreibung bei einem Generalunternehmen mit einem Ausschreibungsergebnis von 4,2 Mio.€ - befasst. In dieser Sitzung gab es auch erhebliche Kritik aus der Mitte des Gemeinderates, in der insbesondere angeführt wurde, dass die bestehenden Kostensteigerungen nicht nachvollzogen werden könnten. Kritisiert wurden auch das Kostencontrolling und die Kostenberechnungen des Planungsbüros. Aufgrund dessen erfolgte daher die Ablehnung der Aufhebung des Kostendeckels (siehe auch Bericht aus dem Gemeinderat im Amtsblatt vom 14.12.2017, [www.dettenhausen.de](http://www.dettenhausen.de) - Amtsblatt).

Aufgrund der ablehnenden Entscheidung des Gemeinderates in der Sitzung am 05.12.2017 hatte die Mitgliederversammlung des Zweckverbandes Bauhof, die aus Gemeinderäten der Stadt Waldenbuch und der Gemeinde Dettenhausen und den beiden Bürgermeistern besteht, über die ablehnende Entscheidung des Gemeinderates von Dettenhausen in der Sitzung am 10.01.2018 beraten. Die Mitgliederversammlung des Zweckverbandes Bauhof diskutierte die möglichen Optionen, bis hin zu einem Ausstieg aus dem Neubauprojekt und fasste den Empfehlungsbeschluss das Projekt nicht zu beenden, verbunden mit dem Appell an den Gemeinderat, den Kostendeckel aufzuheben, da ein Ausstieg mehrere negative Folgen, nicht nur für den Zweckverband, sondern vor allem auch für beide Kommunen hätte.

Aufgrund dieses Empfehlungsbeschlusses befasste sich der Gemeinderat in der Sitzung am vergangenen Dienstag nun erneut sehr kritisch mit den eingetretenen Kostensteigerungen und der von dem Gremium beklagten mangelnden Transparenz. Thematisiert wurde dabei auch ein Ausstiegsszenario, das jedoch bedeuten würde, dass mindestens 600.000 € gänzlich verloren gingen und

davon die Gemeinde Dettenhausen anteilig 40%, also 240.000 € zu tragen hätte.

Für die Fraktion der Freien Wähler brachte Gemeinderat Rainer Wizenmann nochmals deutlich deren Kritik an der Entwicklung des Projektes Bauhofneubau und der eingetretenen Kostensituation und an der von ihm als erschütternd bezeichneten Kostenentwicklung zum Ausdruck. Angetreten sei man ursprünglich einmal mit 2,8 Mio. €, dann seien es 3,3 Mio. € geworden und nun stehe man bei über 4,2 Mio. €. Eigentlich könne man bei dieser Kostenentwicklung die Aufhebung des Kostendeckels nur ablehnen. Aufgrund der jedoch dann eintretenden Verluste für die Gemeinde werde man dem Projekt nicht positiv zustimmen und sich stattdessen bei der Abstimmung enthalten, was durch die nicht zählenden Enthaltungsstimmen zu einer Minderheitsentscheidung führen könne. Würde man jedoch konsequenterweise eine Aufhebung des Kostendeckels ablehnen, wäre der Schaden für die Gemeinde immens. Man sei auch deshalb über die eingetretene Kostensituation so verärgert, da bei der Bauhofzusammenlegung von Anfang an mit falschen Zahlen operiert worden sei. Dazu sprach man von Seiten der Freien Wählerversammlung auch die zu erwartenden Auswirkungen auf die Stundenverrechnungssätze des Bauhofes an, die befürchteten

## Bekämpfung des Buchsbaumzünslers

### Befallene Pflanzenteile nicht auf dem Häckselplatz entsorgen



Sie ist grün, gefräßig und giftig: die Raupe des Buchsbaumzünslers. Das Insekt wurde aus Asien eingeschleppt, vernichtet die hiesigen Buchsbäume und breitet sich ungestört aus. Auch im Landkreis Tübingen steigt die Zahl der befallenen Buchsbäume stetig. Aufgrund der Ausbreitungsgefahr des Schädling sollten befallene Pflanzenteile keinesfalls über den Hausgartenkompost verwertet sowie auf den Häckselplätzen oder über die Häckselgutabfuhr zur Verwertung abgegeben werden.

Kleine Mengen befallenen Materials sowie Gespinste mit Eiern/lebenden Raupen können in gut verschlossenen Plastiksäcken (die Raupen sind sehr mobil) über die Restmülltonne oder die kostenpflichtigen roten Restmüllsäcke entsorgt werden.

Größere Mengen Schnittabfalls oder ganze Buchsbäume können in gut verschlossenen Plastiksäcken beim Entsorgungszentrum in Dußlingen kostenpflichtig angeliefert werden. Dabei sollte unbedingt ein Hinweis an die Mitarbeiter auf das befallene Material (Buchsbaumzünsler) gegeben werden. Es wird dann zur Verbrennung in den Restmüllcontainer gegeben, aber über den Häckselguttarif abgerechnet.

### Weitere Informationen

Informationen zum Befall und der Bekämpfung des Buchsbaumzünslers finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Tübingen [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) und des Abfallwirtschaftsbetriebes [www.abfall-kreis-tuebingen.de](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de)

lassen, dass der Bauhof möglicherweise nicht mehr wirtschaftlich arbeiten werde. Die höheren Baukosten, die über die Abschreibungen Eingang in die zu verrechnenden Stundensätze finden werden, werden die Gemeinde noch über Jahrzehnte belasten.

Für die SPD-Fraktion brachte Gemeinderat Dr. Thomas Wheeler-Schilling ebenfalls seine Verärgerung und seine Enttäuschung über die Kostenentwicklung zum Ausdruck. Die sich aus einer Ablehnung ergebenden Folgen und der Schaden für die Gemeinde zwingen einen jedoch, „mit beiden Fäusten in den Taschen“ eine Entscheidung für die Aufhebung des Kostendeckels zu treffen.

In gleicher Richtung argumentierte für die CDU-Fraktion Gemeinderat Reinhold Halder und konstatierte, dass Fehler gemacht worden seien, aus denen man lernen müsse. Würde man jedoch nun „die Notbremse ziehen“, wären 600.000 € verloren. Stattdessen müsse man nun 1 Mio. € mehr aufbringen um einen Bauhof zu erhalten, was blamabel sei, aber letztendlich das kleinere Übel.

Man zeigte sich aber auch selbstkritisch. Die Kostenberechnungen hätten noch intensiver und nachdrücklicher hinterfragt werden müssen. Dem Vorwurf, dass von Gemeindeseite aus in der Zweckverbandsversammlung der Kostendeckel von 3,5 Mio. € nicht nachdrücklicher vertreten worden sei, wurde von Gemeinderat Dr. Thomas Wheeler-Schilling jedoch widersprochen. Man habe hier mehrfach die Haltung der Gemeinde zum Ausdruck gebracht und auf Kostenreduzierungen erwirkt. Diese wurden aber immer wieder durch Kostensteigerungen in anderen Bereichen wieder mehr als ausgeglichen. Die Gemeinderatsmitglieder der CDU- und SPD-Fraktionen stimmten darin überein, dass man um weiteren Schaden von der Gemeinde abzuwenden nun eine Entscheidung treffen müsse, auch wenn sie einem absolut nicht gefalle. Bei einer reinen Güterabwägung hätte man bei einer ablehnenden Entscheidung gar nichts und obendrein 600.000 € verloren.

Die sehr engagiert aber sachlich geführte Diskussion mündete letztendlich in dem mit 6 Zustimmungen und 7 Enthaltungen gefassten Beschluss, den Kostendeckel von 3,5 Mio. € für den Bauhofneubau aufzuheben.

In dem vorausgegangenen Tagesordnungspunkt **Bürgermeisterwahl 2018, Festlegung des Wahltermins**, fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, die Bürgermeisterwahl am Sonntag, 11. November 2018 durchzuführen und als möglichen Neuwahltermin Sonntag, den 02. Dezember 2018 festzulegen. Die weiteren organisatorischen Vorbereitungen, wie die Stellenausschreibung und die Wahl des Gemeindewahlausschusses werden in der Gemeinderatssitzung im Juni vorgenommen.

Unter **Mitteilungen der Verwaltung** informierte diese über die beabsichtigte Renovierung des Weges zum Schützenhaus. Danach soll dieser bis zum Schützenhausgebäude befestigt werden. Über die Auftragsvergabe nach Vorliegen der Angebotspreise soll im Umlaufverfahren entschieden werden. Ebenfalls im Umlaufverfahren soll nach Einholung entsprechender Angebote die Sanierung des Daches des Jugendtreffgebäudes beauftragt werden.

Für die beschlossene Querungshilfe mit einer Lichtsignalanlage an der Tübinger Straße/L 1208/Einmündung der K 6912 erhielt die Verwaltung den Auftrag, wegen der nun vorgelegten Kostenberechnung für den Ablösebetrag von 68.000 € und die Kosten für die Anlage

### Achtung, Bauarbeiten!

## Erschließung des Baugebietes Lehräcker/Kirchstraße



### Umleitung der Fußgänger über die Lehräcker- und Weiler Straße mit Auswirkungen auf den Schulweg

Nach dem symbolischen „Spatenstich“ in der vergangenen Woche sind die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet in vollem Gange. Dabei hat sich gezeigt, dass ein gesicherter Durchgang durch die Baustelle mit einem Fußgängerkorridor von der Baufirma nicht gewährleistet werden kann. Aus Sicherheitsgründen wird deshalb ein Durchgang durch die Baustelle verkehrsrechtlich verboten.

### Auswirkungen auf den Schulweg

Von dieser Sperrung ist auch der Schulweg aus und in Richtung Lehräckerstraße betroffen. Als Umleitungsstrecke für die Fußgänger muss deshalb der Gehweg entlang der Lehräckerstraße und Weiler Straße bis zur Wiesenstraße genutzt werden. In der Wiesenstraße wird eine Gehwegfläche bis zu dem Fußweg zwischen Wiesenstraße, Kurze Straße und Kirchstraße auf der Straße abmarkiert. Im Bereich der Einmündung der Kurze Straße kann die Kirchstraße in Richtung Zugangsweg zur Schule gequert werden. Wir bitten die Eltern, ihre Kinder mit der neuen Baustellensituation und der Umleitungsstrecke vertraut zu machen.

### Halteverbote in der Kirchstraße

Die Kirchstraße wird während der Bauarbeiten ab der Zufahrt zur Gärtnerei Zimmermann Florale Schmiede für den Verkehr voll gesperrt sein. Das Teilstück der Lehräckerstraße ab der Helmuth-Bächle-Straße bis zur Kirchstraße muss ebenfalls für den Durchgangsverkehr gesperrt werden.

In beiden gesperrten Straßenbereichen wird zeitweise eine Zufahrt zu den Grundstücken nicht möglich sein. Zugänge zu den Gebäuden werden jedoch in jedem Fall sichergestellt sein.

Wegen der notwendigen Zu- und Abfahrt der Baustellenfahrzeuge über die Kirchstraße wird dort von der Wiesenstraße in Richtung Störrenstraße auch auf den markierten Flächen das Parken verboten.

### Umleitung zur Gärtnerei Silze

Eine Zufahrt zur Gärtnerei Zimmermann - Florale Schmiede ist aus Richtung Wiesenstraße möglich. Zur Gärtnerei Silze kann vom Ort aus nur über die Waldenbacher Straße und den Weinhaldefeldweg zugefahren werden. Auf die geänderte Zufahrt wird durch eine Beschilderung hingewiesen.

Die Gemeinde und die Baufirma bitten für die mit den Bauarbeiten verbundenen Beeinträchtigungen um Verständnis.

von 35.000 € nochmals mit der Straßenbauverwaltung zu verhandeln. Ausgangspunkt waren die veranschlagten Baukosten für die Anlage von 35.000 €. Zwar sei ein Ablösebetrag für die Übernahme der von der Gemeinde zu bezahlenden Anlage in das Eigentum der Straßenbauverwaltung und deren Unterhaltung und Refinanzierung

im Gespräch gewesen, jedoch in dieser Höhe nicht erwartet worden. Kritisiert wurde die Straßenbauverwaltung, nicht schon früher die gesamten Kosten dargelegt zu haben.

Unter **Anfragen der Gemeinderäte** wurde erneut das Thema **Schulbusverkehr** und die immer noch bestehenden Missstände von mehreren Gemeinderäten angesprochen. Die Zustände seien ein Skandal und auch die Unpünktlichkeit nach Übernahme der Buslinie durch einen neuen Betreiber nicht hinzunehmen. Seitens des Gemeinderates appellierte man deshalb nochmals eindringlich an Bürgermeister Engesser zur Abstellung der Missstände massiv bei dem betreibenden Busunternehmen und dem zuständigen Landratsamt vorstellig zu werden. Bürgermeister Engesser teilte mit, dass dazu bereits ein Termin mit dem Landratsamt und dem Busunternehmen anberaumt sei. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 27.02.2018 statt.

#### Das Landratsamt informiert

### Tagung „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Landkreis Tübingen“

**Am 9. Februar 2018 im Landratsamt Tübingen, 10 bis 17:30 Uhr mit anschließender Einladung in den Kultursalon**

Seit 2015 weist der öffentliche Diskurs über Geflüchtete Positionen zwischen Skepsis und einer anhaltenden „Willkommenskultur“ auf. Auch im Landkreis Tübingen haben sich Hunderte von Ehrenamtlichen in etwa 40 Initiativen vor Ort engagiert und tragen seitdem zur Betreuung und Integration Geflüchteter aktiv bei. Die Tagung wendet sich den Motiven und Erfahrungen dieser ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe zu.

Die Tagung schöpft dabei aus den Erkenntnissen zweier Feldforschungsprojekte der Universität Tübingen in Kooperation mit dem Landkreis Tübingen. Einerseits haben 20 Studierende eines Seminars am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft 20 qualitative Interviews zu 10 Unterstützernetzen geführt und diese ausgewertet. Andererseits hat das Soziologische Institut eine quantitative Online-Befragung zum Thema aufgesetzt. Erste Hinweise aus beiden Projekten fließen in die Tagung ein.

Studierende, Ehrenamtliche und Redaktionsmitglieder von TÜnews International liefern in offenen Workshops Inputs mit Ergebnissen der Feldforschung. Unter der Überschrift „Im Inneren des Engagements“ geht es beispielsweise um die Organisationsformen, die im bürgerschaftlichen Engagement entstanden sind und die sich im Spannungsfeld zwischen Hierarchiebedarfen und angestrebter „Augenhöhe“ entwickelten. Bei den Tätigkeitsfeldern der Ehrenamtlichen zeigte sich eine Verlagerung von der akuten Bewältigung von Alltagsproblemen hin zur Rolle als Vertrauensmittler. Eine große Rolle spielt bei vielen Ehrenamtlichen die eigene Wahrnehmung, eigentlich staatliche Aufgaben bewältigen zu müssen. Das Verhältnis zwischen Helfenden und Geflüchteten scheint ebenfalls einem Wandel zu unterliegen. Ehrenamtliche berichten von entstandenen Freundschaften, die zunehmend an die Stelle von Flüchtlingshilfe treten. Immer wieder äußerten Ehrenamtliche Kritik an gesetzlichen Hürden und an bürokratischen Hindernissen. Den For-

scherrinnen und Forschern war unter anderem die Frage wichtig, ob das erlernte „Netzwerken“ am Beginn weitgehenden politischen Engagements steht.

Im Anschluss an die Tagung lädt der Landkreis Tübingen zum Austausch bei internationaler Live-Musik und Häppchen ein. Landrat Joachim Walter möchte sich damit bei den ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Tätigen für ihr Engagement bedanken.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung unter [kultur@kreis-tuebingen.de](mailto:kultur@kreis-tuebingen.de) oder 07071/2075203 wird gebeten.

## MEHR INITIATIVE FÜR WENIGER MÜLL



### Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

<b>Biotonne</b>	<b>Altpapiertonne</b>
Dienstag, 06.02.2018	Montag, 12.02.2018
Dienstag, 20.02.2018	Montag, 12.03.2018

<b>Restmüll</b>	<b>Problemstoffsammelstelle</b>
Freitag, 02.02.2018	Freitag, 02.02.2018
Freitag, 16.02.2018	15:00 – 17:00 Uhr

<b>Gelber Sack</b>	<b>Häckselgut-Lagerplatz</b>
Freitag, 09.02.2018	Montag - Samstag
Freitag, 23.02.2018	8:00 – 20:00 Uhr

#### Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf [www.abfall-kreis.tuebingen.de](http://www.abfall-kreis.tuebingen.de) per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

#### Verkehrsverbund naldo informiert

### Fasnet – Elektronische Fahrplanauskunft EFA/



#### naldo-App/ Freizeitregelung Schülermonatskarten

Der Verkehrsverbund naldo weist auf folgende Besonderheiten während der Fasnet (Donnerstag, 8. Februar bis Freitag, 16. Februar 2018) hin, an denen es ausschließlich bewegliche Ferientage gibt, welche die jeweiligen Schulen selbst und deshalb nicht einheitlich im naldo festlegen:

#### Schülermonatskarte & Tricky Ticket

Da es während der Fasnet **keine** gesetzlichen Ferientage gibt, gilt die Freizeitregelung der naldo-Schülermonatskarte und des Tricky Tickets wie folgt:

- Schülermonatskarte: An den beweglichen Ferientagen gilt die Freizeitregelung erst ab 13.15 Uhr, am Wochenende den ganzen Tag.
- Tricky Ticket: An den beweglichen Ferientagen gilt das Tricky Ticket ab 14 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig.

Die Freizeitregelung gilt auch für Schülermonatskarten der Stadttarife sowie für die Schülerabos Tübingen und Rottenburg, und die Schülerkarten des Familienabos Stadtтарif Tübingen. Sie gilt jedoch nicht für den Stadtтарif Sigmaringen.

**Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App**

Aufgrund der beweglichen Ferientage können über die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf [www.naldo.de](http://www.naldo.de) und über die naldo-App keine verbindlichen Fahrplanauskünfte für Busse gegeben werden.

Da die Schulen individuell ihre beweglichen Ferientage nutzen, reagieren auch die Busunternehmen mit ihren Fahrplänen flexibel. Dies ist nicht datumsgenau in den Fahrplänen abgebildet. Ob die mit der Verkehrsbeschränkung "F" bzw. "S" gekennzeichneten Busse tatsächlich fahren, können daher nur die Schulen und die Busunternehmen selbst verbindlich sagen. Die Züge im naldo fahren nach dem gesetzlichen Ferienplan: Die Züge mit der Verkehrsbeschränkung "S" fahren an Schultagen und an beweglichen Ferientagen, die Züge mit der Verkehrsbeschränkung "F" fahren zu den genannten Ferienterminen. Ausnahmen sind explizit angegeben.

## Schulnachrichten

**Schönbuchschule  
Grundschule Dettenhausen**



**„Großes Theater“ in der Schönbuchschule**

Das Theater Nimmerland aus Freiburg gastierte mit der „Händlerin der Worte“ letzten Donnerstag an unserer Schule. Einmal im Jahr gehen die Klassen mit Ihren Lehrerinnen und Lehrern nach Tübingen ins LTT. Auch dieser außerschulische Lernort hat seinen Reiz. Dieses Jahr beschlossen wir alle gemeinsam ein Theaterstück in der Festhalle anzuschauen. Das Stück kam bei den Kindern sehr gut an, weil die Schauspielerin mit viel Gesang und theatralischer Professionalität sie in ihren Bann zog. Die quirlige Worthändlerin sprach über den Nutzen von Höflichkeitwörtern, über Flüche und Schimpfwörter, über Worte, die verletzen können und über die Schwierigkeit, mit Wörtern zu heilen. Es war eine interessante Aufarbeitung von Sprache, die vom DUDEN unterstützt wird. Das besondere an dem Stück war, dass es fröhlich war und den Kindern trotzdem Werte mit auf den Weg gab. Es war ein kleines Musical und alle sangen am Ende noch ein gemeinsames Lied, das einstudiert wurde.

Wir bedanken uns ganz besonders beim Förderkreis für die komplette Übernahme der Kosten. „Eintritt frei“ war die Devise und deshalb ist es sehr wichtig, dass unsere Eltern im Förderkreis der Schönbuchschule Mitglied werden. Nur so lassen sich solche Veranstaltungen realisieren und finanzieren.

Heidi Brauneisen, Schulleiterin

## Notdienste

**Notrufnummern**

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

**Ärztlicher Notfalldienst**

**Wochenende/Feiertag:**

**Freitag 16 - 23 Uhr, Vorfeiertag 19 - 23 Uhr, Samstag/ Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte. Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen**

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

**Montag bis Donnerstag**

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

**Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen**

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

**Krankentransporte**

07071 19222

**Zahnärztlicher Notdienst**

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

**Kinderärztlicher Notdienst**

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

**Diakoniestation**

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

**Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr**

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

**Störungsdienste**

**Gas**

EnBW 0711 28944250

**Wasserrohrbruch**

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50  
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

**Stromausfall**

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

## Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

### Freitag, 02.02.2018

Sonnen-Apotheke  
Sindelfingen, Mercedesstraße 11  
Tel. 07031 794999

Central-Apotheke  
Schönaich, Wettgasse 45  
Tel. 07031 651388

### Samstag, 03.02.2018

Apotheke Diezenhalde  
Böblingen, Freiburger Allee 57  
Tel. 07031 273889

Laurentius-Apotheke  
Sindelfingen (Maichingen), Laurentiusstraße 24  
Tel. 07031 382365

### Sonntag, 04.02.2018

Apotheke im Breuningerland  
Sindelfingen, Tilsiter Straße 15  
Tel. 07031 95790

### Montag, 05.02.2018

Apotheke an der Stuttgarter Straße  
Böblingen, Stuttgarter Straße 17  
Tel. 07031 227011

### Dienstag, 06.02.2018

Apotheke im Spitzholz  
Sindelfingen, Feldbergstraße 61  
Tel. 07031 805577  
Apotheke im Dorf  
Altdorf, Hildrizhausener Straße 2  
Tel. 07031 601010

### Mittwoch, 07.02.2018

Löwen-Apotheke am Domo  
Sindelfingen, Hirsauer Straße 8  
Tel. 07031 700791

Apotheke Dr. Beranek  
Schönaich, Bahnhofstraße 12  
Tel. 07031 657373

### Donnerstag, 08.02.2018

Apotheke in den Mercaden  
Böblingen, Wolfgang-Brumme-Allee 27  
Tel. 07031 4352100

## Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch

### Elternsprechtage

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, am Freitag, 02.02.2018 erhalten unsere Schülerinnen und Schüler von Klasse 3 bis 10 ihre Halbjahresinformationen bzw. -zeugnisse. Zur Halbzeit legen die Klassenkonferenzen Gesprächspunkte mit Eltern, Schülerinnen und Schülern fest. Am Dienstag, 06.02.2018 sind alle Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen des Elternsprechtages von mindestens 17.00 bis 19.00 Uhr in der Schule und halten sich für Beratungsgespräche mit Ihnen bereit. Die Raumbelungspläne hängen im Schulhaus aus. An den Klassenzimmertüren werden Listen für Vormerkungen angebracht, damit Sie sich am Tag selbst spontan eintragen können. Wir planen pro Gespräch 10 Minuten ein. Der Sprechtag dient zunächst der ersten Gesprächsbegegnung zwischen Eltern und Lehrern, sofern die Schüler neu in unserer Schule sind oder die Fachlehrer gewechselt haben. Dabei soll von den Eltern und Lehrern nicht mehr als ein allgemeiner Informationsaustausch über Lernvoraussetzungen, Lernverhalten und Lernergebnisse in der Schule erwartet werden. Wenn aufgrund der schulischen Entwicklung in konkreten Einzelfällen ein längeres Gespräch geführt werden muss, dann sollte dies nicht am Elternsprechtage geschehen, sondern ein persönlicher Gesprächstermin vereinbart werden, der frei vom Zeitdruck des Sprechtages ist.

Ich freue mich, wenn zahlreiche Eltern an diesem Termin den kurzen Austausch mit mehreren Lehrkräften, besonders den Fachlehrerinnen und Fachlehrern, nutzen.

J. Stark, Rektor

Nachtrag zum Artikel Polizeihundestaffel in der Klasse 2c in der Ausgabe 4 vom 26.01.2018



Zum Schluss durften die Kinder einmal in den Polizeibus sitzen und ihn genau inspizieren. Dort befanden sich drei Hundeböden, eine Hundefangschlinge, Schutzarme, eine Ramme und natürlich auch die richtige Ausrüstung für die Polizisten selbst wie beispielsweise einen Schutzhelm und Schutzwesten.

Vielen Dank an Herrn Katzmaier mit Grumpy von der Polizeihundestaffel für die zwei interessanten Stunden.  
S. Kreuz



SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

112 IM NOTFALL  
Feuerwehr, Notarzt  
und Rettungsdienst

## Kindergarten-Info



**Bald ist es wieder so weit!**

**KinderSachenFlohmarkt**

**in der Turn- und Festhalle in Dettenhausen**

**03. März 2018, von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Es werden auf Kommissionsbasis gebrauchte Dinge rund ums Kind angenommen und sortiert zum Verkauf in der Festhalle in Dettenhausen angeboten. Zusätzlich werden Kuchenspenden verkauft.

Der KinderSachenFlohmarkt ist eine ehrenamtliche Elterninitiative zur Unterstützung der Kindereinrichtungen in Dettenhausen. Aus dem Erlös können Spiele und Spielgeräte in Abstimmung mit den Elternbeiräten angeschafft werden, die Kinder können zusätzliche Ausflüge unternehmen ... eben etwas, was so sonst nicht möglich wäre.

Damit dies auch weiterhin möglich ist benötigen wir dringend Helfer die uns tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns über jede helfende Hand die mitwirkt. Sollten Sie Interesse haben würden wir uns über eine Nachricht sehr freuen. Möchten Sie lieber im Hintergrund unterstützen, auch das ist kein Problem. Wir haben sehr vielseitige Aufgaben.

**Jeder kann kaufen, verkaufen und mithelfen!**

Alle wichtigen Infos rund um den Flohmarkt, Anbieternummern, Etiketten, Helferlisten finden Sie auf unserer Homepage!

Über den Flohmarkt informieren wir Sie ausführlich in den nächsten Ausgaben oder Sie stellen Ihre Frage per E-Mail. Die Helfer- und Kuchenlisten in den Einrichtungen sind ausgehängt. Die Eltern der Schule erhalten eine Helferinfo per E-Mail.

Viele Grüße Ihr Flohmarkt-Team

Sibylle Egerter-Hasel, Yvonne Herold, Michaela Sanchez, Roman Schmitt und Thomas Stoll

[www.flohmarkt-dettenhausen.de](http://www.flohmarkt-dettenhausen.de)

E-Mail: [Kontakt@flohmarkt-dettenhausen.de](mailto:Kontakt@flohmarkt-dettenhausen.de)